Technische Universität Braunschweig

26. – 27. NOVEMBER 2026

BNE-Symposium

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Lehrkräftebildung und Schule

Aula im Haus der Wissenschaft, Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig

Donnerstag, 26. November 2026

Leitfrage des Tages: Was haben wir?

ZEIT	PROGRAMM	WER
ab 12:00	Forum BNE-Praxis geöffnet Beiträge der Institute und Einrichtungen	
12:30	Ankommen	
13:00	**Begrüßung und Einordnung** Einführung in das Projekt Warum BNE in der Lehrkräftebildung?	VPLI Prof. Dr. Stefanie Hartz (TU BS), Prof. Dr. Katrin Vorhölter (TU BS)
13:15	**Vortrag: Globale Ebene**	María Cortés Puch (Vize President, SDSN Leadership)
14:15	**Vortrag: Nationale Ebene**	Till Winkelmann (Engagement Global)
15:15	Pause	
15:30	**Rundgang Forum BNE-Praxis** Beiträge der Institute an den Stellwänden	alle
16:15	**Podiumsdiskussion** Spezifika der Lehrkräftebildung, Prüfungsformate, Querschnittsthema oder fachlich-interdisziplinär?	Referendarinnen und Referendare, Lehrkräfte, Studierende, Mitarbeitende
17:30	Pause	
17:45	**Was haben wir?** Moderierte Sammlung entlang der Stellwände	alle
18:00	Ende des ersten Tages	

Gefördert durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Eine Veranstaltung des Projekts „To boldly go – InTransformation“ der TU Braunschweig
transform-boldly@tu-braunschweig.de

Freitag, 27. November 2026

Leitfragen des Tages: Was brauchen wir? Was machen wir deshalb?

ZEIT	PROGRAMM	WER
08:30	Ankommen	
09:00	**Rückblick Tag 1 und Ziel des Vormittags**	Prof. Dr. Carmen Becker (TU BS)
09:15	**Vortrag: Biologiedidaktik**	Prof. Dr. Kerstin Kremer (Justus-Liebig-Universität Gießen)
10:15	**Vortrag: Mathematikdidaktik**	Prof. Dr. Hans-Stefan Siller (Universität Würzburg)
11:15	Pause	
11:30	**Vortrag: Englischdidaktik**	Dr. Subin Nijhawan (Goethe-Universität Frankfurt)
12:30	**Moderierte Diskussion** Gemeinsame und unterschiedliche Herausforderungen der Fächer	alle
13:00	Verabschiedung	
15:00 – 18:00	**Forum BNE-Praxis öffnet für die Öffentlichkeit** Offen für Lehrkräfte, Studierende und alle Interessierten	

Gefördert durch die
Stiftung Innovation in der Hochschullehre